

ATSV Fischamend : ASK Marienthal 1 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 16. März 2014 um 17:23 Uhr -



Marienthal weiter im Plan!

Der ASK Marienthal trat am vergangenen Wochenende bei widrigen äußeren Bedingungen zum schweren Auswärtsspiel in Fischamend an. Beide Mannschaften waren mit einem Sieg in die

Rückrunde gestartet!

Die Gäste aus Marienthal gewannen die Platzwahl und versuchten mit dem starken Wind im Rücken die Fischamender sofort unter Druck zu setzen. Es gelang die Heimischen in ihrer Spielhälfte zu halten, aber die nötige Präzision bei den Marienthaler Angriffsbemühungen fehlte. In der 6. Minute sorgte ein Befreiungsschlag der Fischamender für einige Verwirrung in der Marienthaler Abwehr, Helmut Grafl und Thomas Pratl kamen zu spät und es hieß 0 : 1 für die Gastgeber. Doch die Gäste aus Gramatneusiedl waren keineswegs geschockt, man hatte klar mehr Ballbesitz, konnte aber vorerst keine zwingenden Torchancen erarbeiten. Dies lag vor allem daran, dass man mit hohen und weiten Bällen zum Erfolg kommen wollte, aber bei diesem Wind war dies nicht das richtige Rezept. Erst in der 27. Minute wurde der Tabellenführer richtig torgefährlich, als Sturmtank Patrik Pomichal nur das Außennetz traf. Wenig später scheiterte Goalgetter Mark Grigorov aus aussichtsreicher Position am holprigen Boden und lief mit dem Ball ins Toraus. Doch in der 37. Minute fiel der verdiente Ausgleich: Grigorov setzte sich sehenswert gegen 2 Fischamender Abwehrspieler durch, ließ dem Fischamender Schlußmann keine Chance und stellte eiskalt auf 1 : 1. Die Fischamender blieben über weite Strecken der 1. Halbzeit offensiv sehr blass, aber in der 41. Minute hatte man nach einem Eckball eine gute Torgelegenheit. Als Fazit der ersten 45 Minuten konnte man festhalten, dass Marienthal zwar wesentlich mehr Ballbesitz hatte, aber noch nicht das richtige Mittel gefunden hatte, um die tapfer kämpfenden Fischamender auszuspielen. Zur Pause lautete der Zwischenstand 1 : 1.

In der Pause fand Trainer Manfred Rosenegger offensichtlich die richtigen Worte. Bereits der erste Angriff nach Wiederanpiff brachte die Marienthaler Führung! Endlich spielte man den Ball über die Außenbahn, die Flanke hätte den bereitstehenden Pomichal gefunden, wenn dieser nicht von einem Fischamender Abwehrspieler zurückgehalten worden wäre. Der Schiedsrichter sah den Regelverstoß und entschied zu Recht auf Elfmeter. Routinier Michael Schmidt trat in der 47. Minute vom Punkt an, verlud den Fischamender Schlußmann und traf zum 2 : 1 für die Gäste. Nun setzte der Tabellenführer nach! In der 50. Minute spielte man Schmidt frei, der schaute auf und fand mit seiner Hereingabe das "Kopfballungeheuer" Pomichal, der den Ball aus 7 Metern gekonnt einköpfte - somit 3 : 1 für Marienthal. Nun lief das Spiel der Gäste nach Wunsch, man kombinierte gut und hatte die Partie ganz klar unter Kontrolle. In der 70. Minute schwächten sich die Fischamender selbst, als nach einem Foul am durchbrechenden Raphael Straka ein Spieler der Heimischen zu Recht vom Platz gestellt wurde. In der 74. Minute gab es nach einer Standardsituation und einer Unachtsamkeit in der Marienthaler Defensive die einzig nennenswerte Offensivaktion der Gastgeber in der 2. Halbzeit, aber ein Schuß aus kurzer Distanz verfehlte sein Ziel. In der 80. Minute sahen die Zuschauer die schönste Szene des Spiels! Wieder spielte Marienthal über die Außenbahn, Helmut Grafl setzte sich geschickt durch, schaute überlegt auf und flankte ideal auf den freistehenden Schmidt, der keine Probleme hatte seinen 2. Treffer des Spiels zu erzielen und auf 4 : 1 für Marienthal zu stellen. Danach gab sich der Tabellenführer zufrieden und siegte aufgrund einer guten 2. Halbzeit verdient in Fischamend mit 4 : 1.

Durch den 14. Sieg in Folge bleibt Marienthal klarerweise Tabellenführer der 1. Klasse Ost! Da sich Sommerein zu Hause gegen Hainburg mit 1 : 1 trennte, vergrößerte sich der Vorsprung des Tabellenführers Marienthal auf den ersten Verfolger Sommerein auf 12 Punkte.

ATSV Fischamend : ASK Marienthal 1 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 16. März 2014 um 17:23 Uhr -

Nächsten Samstag trifft der ASK Marienthal zu Hause auf die Sportfreunde aus Berg (Spielbeginn 15.30 Uhr). Wieder eine schwierige Aufgabe für den Tabellenführer, denn die Berger sind neben den Marienthalern die einzige Mannschaft, die im Frühjahr (bei nur 2 Spielen) noch keinen Punkt abgegeben hat. Bemerkenswert, dass der aktuelle Tabellenvierte auch noch keinen Gegentreffer in der Rückrunde hinnehmen musste.

ATSV Fischamend : ASK Marienthal 1 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 16. März 2014 um 17:23 Uhr -



ATSV Fischamend : ASK Marienthal 1 : 4 (1 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 16. März 2014 um 17:23 Uhr -

